

Bödl

Odin

Der dunkle Gott und seine Geschichte

Odin – ein Mythos wird entschlüsselt Als Kriegs- und Totengott, Herr der Berserker oder oberste Gottheit der Germanen spielt Odin bis heute eine große Rolle in völkischen, rechtsextremen und neopaganen Diskursen. Doch wie ist es dazu gekommen? Welche Faktoren trugen zur Erzeugung des Odin-Bildes bei, das bis heute präsent ist? Und wie sah die Odin-Verehrung im heidnischen Norden wirklich aus? Klaus Bödl bietet zum ersten Mal einen fundierten religionsgeschichtlichen Überblick sowohl über die Quellenlage als auch über die lange Rezeptionsgeschichte des „dunklen“ Gottes vom Mittelalter bis heute. In den Zeugnissen aus der Wikingerzeit lässt sich Odin noch nicht in allen Details erfassen, eine deutlichere Gestalt nimmt der Gott erst in der isländischen Saga-Literatur des Mittelalters an. Gerade in den Liedern der 'Edda' finden sich einige der bekanntesten Odin-Mythen literarisch ausgestaltet – Skaldenmet, Götterdämmerung, seine beiden Raben oder seine Einäugigkeit. Seit dem späten 18. Jahrhundert wurde Odin dann in Abgrenzung zum romanischen Kulturkreis und zum Christentum immer stärker zum Nationalgott der Deutschen stilisiert, die Spur führt hier von Jacob Grimm über Wagners 'Der Ring des Nibelungen' bis zu C. G. Jung. Vor allem durch die weite historische Perspektive entlarvt Klaus Bödl diese Instrumentalisierung des Gottes als identitätspolitische Konstruktion, die jedoch bis heute in der Heavy-Metal-Szene, bei Wikinger- und Mittelalterbegeisterten, bei Esoterikern und Neuheiden sowie in rechten und rechtsextremen Milieus gepflegt wird. „Von Wein nur lebt immer der kampfberühmte Odin.“ Edda • Die erste umfassende Darstellung des germanischen Gottes Odin • Wissenschaftlich fundiert und nah an den Quellen erzählt • Von den isländischen Sagas über Richard Wagner bis zu Heavy Metal



28,00 €

26,17 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
September 2024

Artikelnummer: 9783406821684

Medium: Buch

ISBN: 978-3-406-82168-4

Verlag: C.H.Beck

Erscheinungstermin: 19.09.2024

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2024

Produktform: Gebunden

Seiten: 320

Format (B x H): 139 x 217 mm

